

**Niederschrift
der 27. Sitzung des Ortschaftsrates Stadt Wanzleben
am 15.08.2018 Blumenberger Krug, Schulstraße 3
AZ: 101505.18.01-27**

**Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:40 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Tino Bauer

Mitglieder

Herr Wilfried Futh

Herr Klaus Hahn

Herr Jan Hartmann

Frau Dr. Claudia Krull

Herr Christian Kühne

Herr Sandro Meyer

Frau Silke Schindler

Verwaltung

Herr Olaf Küpper

Amtsleiter Bauamt

Herr Kai Pluntke

Amtsleiter Ordnungsamt

31 Bürgerinnen und Bürger

Abwesend:

Mitglieder

Herr Stefan Bartels

Verwaltung

Herr Thomas Kluge

Bürgermeister

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 25.04.2018 und 22.05.2018
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Informationen und Beratung zum Durchlass "Schweinemastweg"
- 7 Informationen zum defekten Buswartehäuschen
- 8 Informationen zum Ausbau Feldweg "Schwaneberg"
Zu TOP 06 -08 eingeladen Herr Kluge, Bürgermeister, Herr Küpper, Bauamtsleiter, Herr Pluntke, Ordnungsamtsleiter)
- 9 Widmung des Straßenabschnittes Alter Schulgarten im Ortsteil Stadt Wanzleben

- Vorlage: 35/BM/18
- 10 Abwägungsbeschluss 5. Änderung Flächennutzungsplan OT Stadt Wanzleben
Vorlage: 39/BM/18
- 11 Feststellungsbeschluss 5. Änderung Flächennutzungsplan OT Stadt Wanzleben
Vorlage: 40/BM/18
- 12 Abwägungsbeschluss Bebauungsplan „Biogas und Tierhaltung Wanzleben“ OT Stadt Wanzleben
Vorlage: 41/BM/18
- 13 Satzungsbeschluss B-Plan "Biogas und Tierhaltung Wanzleben" OT Stadt Wanzleben
Vorlage: 42/BM/18
- 14 Bebauungsplan "Pestalozziweg" OT Stadt Wanzleben im Verfahren nach § 13a i. V. m. § 13b BauGB
Vorlage: 44/BM/18
- 15 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wanzleben - Börde
Vorlage: 46/BM/18
- 16 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

- 17 Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 25.04.2018
- 18 Vorschläge zur Ehrung verdienter Bürger im Jahr 2018
- 19 Beratung zur Aufstellung der Schenkung "Drei Original Wanzleber Pflüge"
- 20 Grundstücksankauf OT Wanzleben Flur 26 Flurstück 35/0 und Flur 12 Flurstück 197/44
Vorlage: 16/IV/18
- 21 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

OBM Herr Bauer

- eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 8 Ortschaftsräten fest. Er freut sich, dass der Einladung in Blumenberg so viele Bürger gefolgt sind und hofft auf konstruktive Gespräche.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

- es gibt keine Änderungsanträge.

Der Ortsbürgermeister lässt heute in der Einwohnerfragestunde Fragen zu Themen der Tagesordnung Tagesordnungspunkte 6 bis 8 zu.

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 25.04.2018 und 22.05.2018

Abstimmung über das Protokoll vom

25.04.2018, öffentlicher Teil: 6 x ja, 0 x nein, 2 x Enthaltung

Abstimmung über das Protokoll vom

22.05.2018, öffentlicher Teil: 4 x ja, 0 x nein, 4 x Enthaltung

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

Der Ortsbürgermeister berichtet über Folgendes:

- Beratung mit den OBM zum Ablaufplan und der Organisation des Bauhofes.
- das Schwimmbadfest zu Gunsten der mitteldeutschen Krebsstiftung war ein großer Erfolg, genauso auch der Triathlon.
- eine Auswertung der diesjährigen Schwimmbadsaison wird es irgendwann im Herbst geben.
- die Beratungen zum Breitbandausbau erfolgen weiterhin. Für Blumenberg soll es wahrscheinlich noch eine Beratung in Blumenberg geben.
- lädt alle Anwesenden für das Wochenende (18.08.-19.08.) auf den Reiterhof Müller in Wanzleben zum Reitervierkampf ein.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Herr Willi Kemmer

- bedankt sich zunächst, dass die Ortschaftsratssitzung auf Grund der Themen die Blumenberg betreffen in Blumenberg stattfindet.
- stellt die Entwicklung des Ortes über die letzten 50 Jahre dar.
- fragt, warum seit 01/2017 am Durchlass Schweinmastweg nichts unternommen wurde. Er sorgte persönlich für Zusagen der Landwirte zur Finanzierung der Sanierung in Höhe von ca. 13 T€. Mittlerweile glaubt er, dass eine Reparatur an dieser Stelle nicht sein soll.

- spricht an, dass viele Lkw mit hohen Geschwindigkeiten durch den Ort fahren und auch Bankette und Gehwege zerfahren, da die Straßen für die Begegnung von zwei Lkw nicht ausgelegt sind.

- zur Bushaltestelle fragt er an, was dort passiert ist. Der Unfall war am 19.06.2017. Er persönlich bot die Reparatur an, daraufhin erfolgte keine Reaktion. Die Asbestplatten sind beschädigt und die Blumenberger müssen den Asbest einatmen.

Herr Hartmut Röber

- spricht die Schließung des Blumenberger Bahnhofes an. Er fragt an, ob es Pläne gibt, dass sich die EHG mit der NSA und dem Landverkehrsministerium zusammensetzt, um die Schließung zu verhindern.

- spricht das grüne Umfeld in Blumenberg an, was den Ort ausmacht. In letzter Zeit werden immer nur Bäume gefällt, wann werden mal wieder Bäume nachgepflanzt?

- an der Schulstraße müssen Reparaturen erfolgen. Mit dem Ausbau des Feldweges von Schwaneberg nach Blumenberg nahm der Verkehr vor 4 bis 6 Wochen durch landwirtschaftliche Fahrzeuge zu, die in die Nachbarorte fahren. Er glaubt, dass mit Einführung der Maut ab 2019 noch mehr Lkw durch den Ort fahren werden. Die Schulstraße wurde nur dorftypisch ausgebaut. Er ist davon überzeugt, dass die Schulstraße nur eine Last von 3,5 t trägt. Die Straße hat sich in den letzten Jahren sehr gewölbt.
- fragt, was gegen die Landwirtschaftsfahrzeuge (keine Ortsansässigen) unternommen wird, die vom Feldweg durch den Ort fahren.
- spricht die Rigolen im Ort an, in denen die Regeneinläufe enden. Fragt sich, ob diese jemals gereinigt worden sind. Sie nehmen kein Regenwasser auf. Warum werden sie nicht gereinigt und gewartet?

OBM Bauer

- begrüßt die Amtsleiter Herr Küpper und Herr Pluntke, die zu den Tagesordnungspunkten 4 – 6 antworten werden.

Herr Küpper

Durchlass – Schweinmastweg

- die Prüfung durch einen Statiker ist erfolgt
- es wurde Kontakt mit einem anderen Ingenieurbüro aufgenommen.
- Das Unternehmen des Unterhaltungsverbandes lehnte den Auftrag ab, da der Aufwand ihrerseits nicht bewältigt werden kann.
- Der ausführende Betrieb, der vor Ort für den TAV Wasserleitungen verlegte, gab ein Angebot in Höhe von 60.000 € ab.
- der letzte Stand ist, dass in 07/2018 ein weiteres Bauunternehmen vor Ort war und nun versucht eine andere Lösung für die Erneuerung der Brücke zu suchen, die umsetzbar ist, auch wenn danach die Brücke nur noch einspurig befahren werden kann.
- Die Möglichkeit der Finanzierung aus dem Bereich der Separationen wird geprüft.
- Die Finanzierung des Ausbaus der gesamten Straße aus Mitteln des ALFF ist erst nach Einziehung der Straße möglich.
- Eine mögliche Förderung würde sowohl der Stadt als auch den beitragspflichtigen anliegenden Grundstückseigentümer gewährt werden.

Buswartehäuschen

- der Versicherungsfall wurde geklärt. Die Verwaltung fand keine Firma, die die Reparatur vornehmen wollte.
- im September erfolgt die Reparatur.
- von dem Angebot einer privaten Reparatur durch Herrn Kemmer hatte er keine Kenntnis.

Schließung Bahnhof Blumenberg

- dazu kann er nicht sagen. Dies kann so nur hingenommen werden.

Frau Schindler

- sagt, dass die beabsichtigte Schließung des Blumenberger Bahnhofes schon bis in ihre Amtszeit zurückreicht. Der Bahnhof müsste behindertengerecht ausgebaut werden, wenn die Bahn diesen Halt behalten würde und das rechnet sich bei 30 bis 40 Fahrgästen täglich nicht.

Bäume

- es wurde mehrheitlich entschieden, dass wieder Nussbäume im Ort gepflanzt werden. 20 Bäume werden im Herbst in der Ortslage Blumenberg gepflanzt.
- informiert in dem Zusammenhang, dass jetzt 2 Pappeln beschnitten werden. Eine Fällung ist dort nicht möglich, da im Umkreis von 300 m ein Milan brütet.

Straßenbau

- erinnert sich daran, dass die Tonnagen jährlich zunahmen. Das war so beim Straßenbau nicht geplant. Die Tonnagen-Begrenzungen mussten auf Hinweis des Landkreises entfernt werden.

Herr Pluntke

- auch das Ordnungsamt kritisiert, dass keine Tonnagen-Begrenzung aufgestellt werden kann. Nur ein Gutachten über die Traglast der Straße würde hier dazu führen, eventuell Tonnagen-Begrenzungen aussprechen zu können. Das geführte Widerspruchsverfahren wurde abgelehnt.

OBM Bauer

- fragt, wie hoch die Förderung vom ALFF wäre, wenn der Schweinemastweg zu einem Feldweg entwidmet werden würde. Wurden finanzielle Mittel im Haushalt eingestellt?

Herr Küpper

- derzeit wird geprüft, ob eine Finanzierung über Separation möglich ist. Die Förderung besteht nur, wenn es ein Feldweg ist. Die Brücke wäre ein Ingenieurbau und Straßenausbaubeiträge würden nur für die Straße nach Straßenausbaubeitragssatzung anfallen.

Herr Kühne

- fragt, wie die Fördermittel verteilt werden.

Herr Küpper

- jeweils hälftig Anlieger / Stadt.

OBM Bauer

- fragt, was gegen den Schwerlasttransport in Blumenberg unternommen werden kann.

Herr Pluntke

- erklärt, dass für den neuen Feldweg von Schwaneberg aus, ein anderer Verlauf vorgesehen war. Der Feldweg wurde so angelegt, wie das Gesetz es vorsieht. Es gibt keine Möglichkeit gegen die Schwerlasttransporte vorzugehen.

Herr Küpper

- informiert, dass die Rigolen schon einmal gereinigt und gewartet worden sind.
- für die Bauhofmitarbeiter werden gerade Pläne für die Arbeitsabläufe erstellt, wann, wo welche Maßnahme erfolgt.
- als Straßenbaulastträger hat er sich gegen die Nutzung der schweren Tonnagen gewehrt, aber auch er kann dagegen nichts tun. Die damalige Straßenbauweise wurde gewählt, um die Kosten für die Blumenberger Anwohner erträglich und finanzierbar zu machen.

Herr Bormann

- muss hier als Landwirt nochmal einfügen, dass der Straßenbau seinerzeit auch aus Mitteln der Landwirtschaft finanziert wurde und es in Blumenberg schon immer Landwirtschaft gab.

TOP 6 Informationen und Beratung zum Durchlass "Schweinemastweg"

Ausführungen unter TOP 05

TOP 7 Informationen zum defekten Buswartehäuschen

Ausführungen unter TOP 05

**TOP 8 Informationen zum Ausbau Feldweg "Schwaneberg"
Zu TOP 06 -08 eingeladen Herr Kluge, Bürgermeister, Herr Küpper, Bau-
amtsleiter, Herr Pluntke, Ordnungsamtsleiter)**

Ausführungen unter TOP 05

TOP 9 Widmung des Straßenabschnittes Alter Schulgarten im Ortsteil Stadt Wanzleben, Vorlage: 35/BM/18

Herr Küpper

- teilt mit, dass der Erwerb des gesamten Flurstückes kostengünstiger ist, als wenn man eine Teilvermessung vornehmen lassen würde.

Frau Schindler

- fragt, wie die finanziellen Unterschiede zu dem TOP 20 entstehen.
Verantwortlich: **Finanzen**

Herr Meyer

- fragt, warum die Widmung der Straße nicht bis zum Ende (an der Röthe) erfolgt.

Herr Küpper

- weil die Widmung der Straße nur dort erfolgt, wo gebaut wird. Trotzdem ist die gesamte Straße für Jedermann nutzbar.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt gem. §§ 3 Abs. 1 Ziffer 3; 6 Abs. 1 sowie 42 Abs. 1 StrG LSA die Widmung einer Teilfläche aus dem Flurstück 197/44, Flur 12 der Gemarkung Wanzleben mit der Länge von 117 m zur Gemeindestraße. Sie erhält den Namen: Alter Schulgarten.

einstimmig empfohlen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 10 Abwägungsbeschluss 5. Änderung Flächennutzungsplan OT Stadt Wanzleben, Vorlage: 39/BM/18

Frau Schindler

- fragt, ob es von den unmittelbar betroffenen Anwohnern, Am Schwedenwall, auch Einsprüche gab. Wurden sie auch als Träger öffentlicher Belange angehört?

Herr Küpper

- die Anhörung fand öffentlich statt und lag für Jedermann zur Einsicht aus. Es gab nur Stellungnahmen, so wie sie dem Beschluss beiliegen.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt:

1. Die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB bzw. der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wurden geprüft und deren Behandlung entsprechend den jeweiligen Empfehlungen in den jeweiligen Abwägungstabellen (Anlage 1) beschlossen. Die Abwägungstabelle (bestehend aus Seite 1 bis 16) wird Bestandteil des Abwägungsbeschlusses.

2. Die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die im Rahmen der Beteiligung eine Stellungnahme abgegeben haben, sind über das Ergebnis der Abwägung durch die Möglichkeit zur Einsichtnahme bzw. Mitteilung zu informieren.

einstimmig empfohlen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 11 Feststellungsbeschluss 5. Änderung Flächennutzungsplan OT Stadt Wanzleben, Vorlage: 40/BM/18

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben – Börde beschließt:

1. Die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes OT Stadt Wanzleben der Stadt Wanzleben - Börde für den Bereich „Biogas und Tierhaltung Wanzleben“ wird in der vorliegenden Fassung vom April 2018 beschlossen und festgestellt. Die Begründung wird in der vorliegenden Fassung vom April 2018 gebilligt.

2. Die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes OT Stadt Wanzleben der Stadt Wanzleben - Börde für den Bereich „Biogas und Tierhaltung Wanzleben“ ist der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen. Die Erteilung der Genehmigung ist ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Mit Bekanntmachung wird die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes OT Stadt Wanzleben der Stadt Wanzleben – Börde für den Bereich „Biogas und Tierhaltung Wanzleben“ wirksam. Die wirksame Flächennutzungsplanänderung mit Begründung wird auf der Homepage der Stadt Wanzleben – Börde eingestellt.

einstimmig empfohlen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**TOP 12 Abwägungsbeschluss Bebauungsplan „Biogas und Tierhaltung Wanzleben“
OT Stadt Wanzleben, Vorlage: 41/BM/18**

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt:

1. Die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB bzw. der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wurden geprüft und deren Behandlung entsprechend den jeweiligen Empfehlungen in den jeweiligen Abwägungstabellen (Anlage 1) beschlossen. Die Abwägungstabelle (bestehend aus Seite 1 bis 17) wird Bestandteil des Abwägungsbeschlusses.

2. Die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die im Rahmen der Beteiligung eine Stellungnahme abgegeben haben, sind über das Ergebnis der Abwägung durch die Möglichkeit zur Einsichtnahme bzw. Mitteilung zu informieren.

einstimmig empfohlen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**TOP 13 Satzungsbeschluss B-Plan "Biogas und Tierhaltung Wanzleben" OT Stadt
Wanzleben, Vorlage: 42/BM/18**

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben – Börde beschließt:

1. Der Bebauungsplan „Biogas und Tierhaltung Wanzleben“ OT Stadt Wanzleben der Stadt Wanzleben - Börde wird in der vorliegenden Fassung vom April 2018 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 12 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung wird in der vorliegenden Fassung vom April 2018 gebilligt.

2. Der Satzungsbeschluss des Bebauungsplans „Biogas und Tierhaltung Wanzleben“ OT Stadt Wanzleben der Stadt Wanzleben - Börde ist ortsüblich bekannt zu machen. Der Bebauungsplan ist mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen der Plan nach der Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, zu jedermanns Einsicht bereit zu halten.

einstimmig empfohlen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**TOP 14 Bebauungsplan "Pestalozziweg" OT Stadt Wanzleben im Verfahren nach §
13a i. V. m. § 13b BauGB
Vorlage: 44/BM/18**

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt den Bebauungsplan "Pestalozziweg" OT Stadt Wanzleben im beschleunigten Verfahren nach § 13a i. V. m. § 13b BauGB aufzustellen. Der Entwurf des Bebauungsplans in der Fassung vom Juli 2018 wird gebilligt und zur Auslegung bestimmt.

einstimmig empfohlen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 15 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wanzleben - Börde
Vorlage: 46/BM/18

OBM Bauer

- erklärt die Notwendigkeit der 1. Änderung. Damit soll das Amtsblatt künftig wegfallen und dafür monatlich eine mehrseitige Einlage im Generalanzeiger unter „Unser Wanzleben - Börde“ erfolgen.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die 1. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wanzleben - Börde.

einstimmig empfohlen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 16 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Herr Hahn

- spricht an, dass auf dem „Schweinemastweg“ der Auswuchs an den straßenbegleitenden Bäumen entfernt werden muss. Außerdem ist in der Fahrbahn ein Loch, was repariert werden muss. Verantwortlich: **Bauamt**

Herr Kühne

- freut sich, dass die heutige Sitzung hier so gut angenommen worden ist.
- bittet immer die Demokratie zu nutzen, nicht nur wenn man betroffen ist.
- appelliert an die Gäste, sich auch für die nächsten 5 Jahre im Ortschafts- oder Stadtrat zu engagieren. Im Mai 2019 finden die Kommunalwahlen statt und alle hier anwesenden Parteien und Wählergruppen würden sich um Unterstützung freuen.

Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Gäste.

gez. Tino Bauer
Vorsitzender

gez. Ina Nohr
Protokollant(in)